

# SEMINARANMELDUNG

Bildungsregion Sauerland

## Ich melde mich verbindlich an

Name .....

Vorname .....

Straße .....

PLZ, Ort .....

Telefon privat .....

E-Mail privat .....

Betrieb .....

Straße .....

PLZ, Ort .....

Telefon beruflich .....

Fax beruflich .....

E-Mail beruflich .....

Seminartitel .....

Seminartermin .....

Seminarnummer .....

Freistellung nach:  AWbG  § 37 (7) BetrVG  keine

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass meine Daten zum Zweck der Bearbeitung der Seminarorganisation durch das DGB-Bildungswerk NRW e.V. elektronisch gespeichert und genutzt werden.

Ich habe die Datenschutzerklärung und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des DGB-Bildungswerk NRW e.V. gelesen und erkläre mich damit einverstanden (zu finden unter <https://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/service>).

Ich kann die Einwilligung jederzeit per E-Mail an [widerruf@dgb-bw-nrw.de](mailto:widerruf@dgb-bw-nrw.de) oder per Brief an: DGB-Bildungswerk NRW e.V., Bereich Datenschutz, Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf widerrufen.

.....  
Datum, Unterschrift

# TAGUNGSHAUS / INFOS



**Hennedamm Hotel**  
Am Stadtpark 6, 59872 Meschede  
T. 0291 9960-0, F. 0291 9960-60  
[www.hennedamm-hotel.de](http://www.hennedamm-hotel.de)  
[info@hennedamm-hotel.de](mailto:info@hennedamm-hotel.de)

## Unsere Referentinnen und Referenten

Unsere Referent\*innen sind erfahrene Betriebsrät\*innen, Vertrauensleute und Gewerkschafter\*innen, die in den verschiedenen regionalen Referenten-Arbeitskreisen der IG Metall aktiv sind. Unsere Referent\*innen sind mit den besonderen Bedingungen ihrer Region und ihrer Betriebe vertraut. Wir empfehlen daher, vorzugsweise die Seminare zu besuchen, die von Referent\*innen der eigenen Region betreut werden. Planung und Durchführung dieser Seminare liegt beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. in Händen von Caroline Loop.

## Seminarkosten

Für die in diesem Heft aufgeführten Seminare übernehmen die Geschäftsstellen der IG Metall Sauerland im Rahmen ihres Budgets für ihre Mitglieder die Kosten für den Besuch des jeweiligen Seminars. Nicht-Mitglieder sind willkommen, tragen jedoch die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie die anteiligen Seminarkosten und ihre Reisekosten selbst. Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem Seminar. Bei Nichterscheinen behalten wir uns vor, Ausfallkosten in Rechnung zu stellen.

## Impressum

### Herausgegeben von:

DGB-Bildungswerk NRW e.V., Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf

**Verantwortlich:** Elke Hülsmann

### Umsetzung, Druckvorlage und Druck:

graphik und druck,  
Dieter Lippmann und Georg Bungarten, Köln

**Bildnachweis:** Titel: © fizkes – stock.adobe.com

Wir danken dem Tagungshaus für das zur Verfügung gestellte Foto.



Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. ist  
qualitätszertifiziert nach EFQM:  
Recognised für Excellence 4 star

# KONTAKTE



Eure IG Metall vor Ort

## IG Metall Arnsberg

Schobbostraße 54, 59755 Arnsberg  
T. 02932 9793-0, F. 02932 9793-50  
[arnsberg@igmetall.de](mailto:arnsberg@igmetall.de)  
[www.igmetall-arnsberg.de](http://www.igmetall-arnsberg.de)

## IG Metall Märkischer Kreis

**Büro Lüdenscheid** Augustastraße 10, 58509 Lüdenscheid  
T. 02351 3658-0, F. 02351 3658-36  
**Büro Iserlohn** Von-Scheibler-Straße 7–9, 58636 Iserlohn  
T. 02371 8183-0, F. 02371 8183-22  
[maerkischer-kreis@igmetall.de](mailto:maerkischer-kreis@igmetall.de)  
[www.mk.igmetall.de](http://www.mk.igmetall.de)

## IG Metall Olpe

Josefstraße 19, 57462 Olpe  
T. 02761 9391-17, F. 02761 9391-10  
[olpe@igmetall.de](mailto:olpe@igmetall.de)  
[www.igm-olpe.de](http://www.igm-olpe.de)

## IG Metall Olsberg

Bigger Platz 5, 59939 Olsberg  
T. 02962 9746-0, F. 02962 9746-20  
[olsberg@igmetall.de](mailto:olsberg@igmetall.de)  
[www.igmetall-olsberg.de](http://www.igmetall-olsberg.de)

**DGB BILDUNGSWERK NRW** Euer DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Bismarckstraße 77, 40210 Düsseldorf  
[www.dgb-bildungswerk-nrw.de](http://www.dgb-bildungswerk-nrw.de)

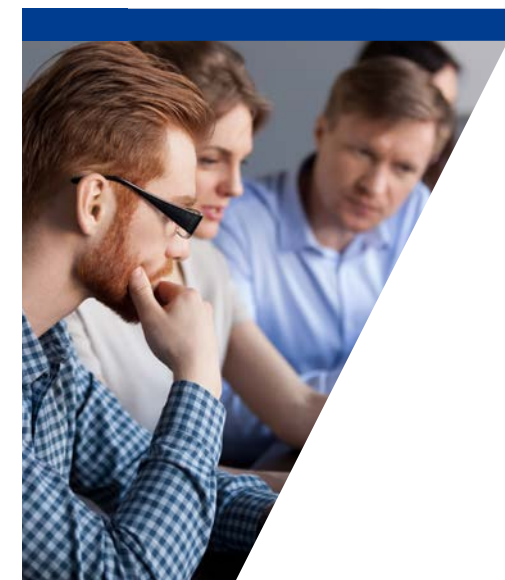
## Caroline Loop

Bildungsreferentin  
T. 0211 17523-280  
[cloop@dgb-bw-nrw.de](mailto:cloop@dgb-bw-nrw.de)

Bei Fragen zur Anmeldung:

## Martin Becker

T. 0211 17523-140, F. 0211 17523-198  
[mb@dgb-bw-nrw.de](mailto:mb@dgb-bw-nrw.de)



GEMEINSAM.  
WEITER.  
BILDEN.

## SEMINARE 2020

# SEMINARE FÜR ALLE!

§ 37 (7) BetrVG und AWbG



# LIEBE KOLLEGIN, LIEBER KOLLEGE,

## Gemeinsam weiterbilden!

Dieses Motto steht bei der IG Metall in der Bildungsregion Sauerland und dem DGB-Bildungswerk NRW e.V. bereits seit vielen Jahren an erster Stelle. Im diesem Jahr werden die Vertrauensleute neu gewählt, deshalb steht die Fort- und Weiterbildung durch das Seminar AN1 im Mittelpunkt unserer Planung.

Arbeits- und Gesundheitsschutz – wie passt das zusammen und was können wir zu unserer Gesunderhaltung im Betrieb tun? Neugierig? Dann besuche unser Seminar zu diesem Thema. Durch unsere Bildungsarbeit wollen wir alle Teilnehmende – egal ob Vertrauensleute, Betriebsräte, JAV, Auszubildende oder interessierte Arbeitnehmer\*innen – in die Lage versetzen, durch eigenständiges Handeln betriebliche Prozesse mitzugestalten.

Für die Wochenseminare in diesem Heft kannst Du Dich nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG), dem „Bildungsurlaubsgesetz“, bei fortlaufendem Entgelt von der Arbeit freistellen lassen. Die Kosten für die Seminarteilnahme einschließlich Unterkunft und Verpflegung übernimmt die IG Metall Bildungsregion Sauerland für ihre Mitglieder.

Darum freuen wir uns darauf, Dich demnächst in einem unserer Seminare begrüßen zu dürfen.

**Carmen Schwarz**  
IG Metall Arnsberg

**Gudrun Gerhardt**  
IG Metall Märkischer Kreis

**André Arenz**  
IG Metall Olpe

**Helmut Kreutzmann**  
IG Metall Olsberg

**Martin Freitag**  
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

**Elke Hülsmann**  
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

## ARBEITNEHMER\*INNEN IN BETRIEB, WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT (AN I)

### Grundlagenseminar

Dieses Seminar richtet sich an alle, die mehr über betriebliche und gesellschaftspolitische Themen wissen möchten. Wir klären die Rolle des Betriebsrats als gesetzliche Interessenvertretung und wie er die Interessen der Belegschaft durch eine gute Zusammenarbeit mit Belegschaft, Vertrauensleuten und Gewerkschaft erfolgreich vertreten kann.

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über ökonomische und soziale Zusammenhänge in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft.

#### Inhalte

- ▶ Aufbau, Funktion und Ziele von Unternehmen
- ▶ Der Betrieb im Spannungsfeld sozialer Interessen
- ▶ Der Betriebsrat als gesetzliche Interessenvertretung der Belegschaft
- ▶ Die rechtliche Stellung des Betriebsrats
- ▶ Der Informationsaustausch zwischen Betriebsrat, der Belegschaft und anderen Stellen
- ▶ Die Vertretung der Interessen der Arbeitnehmer\*innen durch den Betriebsrat, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensleute
- ▶ Die rechtliche Stellung der Gewerkschaft im Betrieb

**Zielgruppe:** Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Freistellung:** nach AWbG und § 37 (7) BetrVG

---

**23.11. – 27.11.2020**

Meschede, Hotel Henedamm  
Seminarnummer: K1-200251-065

## AUSWIRKUNGEN DER ARBEIT AUF DIE GESUNDHEIT

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Es thematisiert das System der Arbeitssicherheit, gibt Informationen über die Aufgaben des Betriebsrats und untersucht die Handlungsmöglichkeiten von Arbeitnehmer\*innen im Betrieb. Die Gründe für den Wandel des Arbeitsschutzgedankens werden ebenso diskutiert wie die Möglichkeiten zur Verbesserung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes. Betrieblicher Arbeitsschutz im Wandel: von der ursprünglichen Orientierung an Unfallgefahren hin zum umfassenden Arbeits- und Gesundheitsschutz.

#### Inhalte

- ▶ Berufskrankheiten, Volkskrankheiten, arbeitsbedingte Erkrankungen
- ▶ Belastungsabbau und Gesundheitsschutz
- ▶ Die innerbetriebliche Organisation des Arbeitsschutzes: Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärzte, Sicherheitsbeauftragte, die Interessenvertretung im Arbeitsschutz – BR und SchwbV
- ▶ Das Arbeitsschutz-System: staatliche Gewerbeaufsicht, Arbeitsschutzgesetzgebung, Berufsgenossenschaften, Unfallverhütungsvorschriften
- ▶ Rechte und Pflichten des Arbeitgebers, der Beschäftigten und des Betriebsrates beim Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Forderungen zur Verbesserung von Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit

**Zielgruppe:** Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

**Freistellung:** nach AWbG

**Achtung: Dieses Seminar richtet sich nicht an Betriebsräte und entspricht nicht dem Betriebsräteseminar AuG !!**

---

**25.05. – 29.05.2020**

Meschede, Hotel Henedamm  
Seminarnummer: K1-200250-065

## FREISTELLUNG NACH

### Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG)

**Anspruchsberechtigte:** Anspruch auf fünf Tage Bildungsurlaub pro Jahr haben nach dem AWbG Arbeiter\*innen und Angestellte, die den Schwerpunkt ihres Beschäftigungsverhältnisses in Nordrhein-Westfalen haben.

Als Arbeitnehmende gelten auch Beschäftigte in Heimarbeit und ihnen Gleichgestellte sowie arbeitnehmerähnliche Personen. Der Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub besteht in Betrieben und Dienststellen ab zehn Beschäftigten nach einer Beschäftigungszeit von sechs Monaten. Für die Zeit des Bildungsurlaubs wird der Arbeitnehmende von der Arbeit freigestellt und der Arbeitgeber hat das Arbeitsentgelt fortzuzahlen. Auszubildende haben während ihrer Berufsausbildung einen Anspruch auf insgesamt fünf Tage Bildungsurlaub.

**Für alle zugänglich:** Die Seminare sind für alle zugänglich, auch dann, wenn die Inhalte am Beispiel der Metallwirtschaft orientiert sind. Dies gilt für alle Kooperationsseminare des DGB-Bildungswerk NRW e.V.

**Anmeldung:** Die schriftliche Anmeldung erfolgt in der Regel zehn Wochen vor Seminarbeginn über die IG Metall-Geschäftsstelle beim DGB-Bildungswerk NRW e.V.

**Antrag auf Bildungsurlaub:** Der Arbeitgeber muss schriftlich informiert werden. Hierzu muss der „Antrag auf Bildungsurlaub“ mindestens sechs Wochen vor Beginn des Seminars bei dem Arbeitgeber eingegangen sein. Wichtig ist, dass der Arbeitgeber den Empfang quittiert.

**Grundsätzlich gilt:** Alle zur Beantragung von Bildungsurlaub notwendigen Unterlagen werden rechtzeitig vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. nach Eingang der Anmeldung zugeschickt. Die Frist für die Reaktion des Arbeitgebers beträgt drei Wochen nach Eingang des vollständigen Antrags bei dem Arbeitgeber. Teilt der Arbeitgeber die Verweigerung der Freistellung nicht innerhalb dieser Frist unter Angabe der Gründe schriftlich mit, gilt die Freistellung als erteilt.

Weitere Informationen rund um Anspruch, Freistellung, Antrag usw.:  
**<https://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber/bildungsurlaub>**